

	<p>Object: Kaminfächer</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: 1990-158</p>
--	--

Description

Der Fächer, der seinen Höhepunkt als modisches Accessoire im 18. Jahrhundert hatte, war auch Mitte des 19. Jahrhunderts wieder beliebter Gegenstand koketten Spiels. Ein im Vergleich zum Faltfächer seltener Typus ist der des Kaminfächers, eines Stifächers mit feststehendem Blatt. Unser Exemplar ist auf der Vorderseite mit einer Szene aus Shakespeares "Romeo und Julia" bemalt: Auf dem Maskenball der Capulets nähert sich Romeo, als Pilger verkleidet, der ahnungslosen Julia. Der um 1867 zu datierende Fächer trägt vorn die Signatur von Karl Friedrich Johann von Müller, der einer traditionsreichen Stuttgarter Künstlerfamilie entstammte. Der Kaminfächer ist im Modemuseum im Schloss Ludwigsburg ausgestellt.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Tempera- und Aquarellmalerei auf Papier
Measurements:	H. 40,5 cm, B. 20,7 cm

Events

Created	When	1867
	Who	Carl Friedrich Johann von Muller (1813-1881)
	Where	Frankfurt am Main

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Modemuseum im Schloss Ludwigsburg

Where

Keywords

- Costume accessory
- Damenmode
- Figürliche Darstellung
- Hand fan
- Textile

Literature

- Vetter, Elsbeth (1991): Fächer - Entfaltungsmöglichkeiten vergangener Zeiten. In: Bericht für die Mitglieder der Gesellschaft zur Förderung des Württembergischen Landesmuseums e.V. für das Jahr 1990, S. 14-15
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 203
- Y, Rainer (1991): Kostüme und Textilien. In: Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen in Baden-Württemberg, Bd. 28, S. 222-226